



SCHULINTERNES FACHCURRICULUM DEUTSCH SEKUNDARSTUFE I

Klasse 5

Themen- und Methodenvorschläge Meine neue Schule Informierende Texte (Beschreibung) Epische Kurzformen (Märchen, Sage)		Jugendbuch Einfache Gedichte Schreibwerkstatt	Plakate präsentieren (Wortarten) Gedicht vortragen (Lernstrategien) Bilder-/Reizwortgeschichten	Leistungsnachweise (5): 2/3 Textproduktionen 1 gleichwertiger Leistungsnachweis ¹ 1/2 Grammatikarbeit/en		
I. SPRECHEN UND ZUHÖREN		II. SCHREIBEN		III. LESEN – MIT TEXTEN UND (DIGITALEN²) MEDIEN UMGEHEN	IV. SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN	
Gesprächsregeln / Feedback <ul style="list-style-type: none"> Beiträge anknüpfen, Themen erweitern/vertiefen Gesprächsverhalten beobachten, analysieren und reflektieren Präsentationstechniken <ul style="list-style-type: none"> Notizen anfertigen Zusammenfassung und Wiedergabe zentraler Aussagen Gedichtvortrag <ul style="list-style-type: none"> Kriterien eines gelungenen Vortrags konstruktives Feedback und Feedbackregeln 		Rechtschreibstrategien <ul style="list-style-type: none"> Nachschlagewerke nutzen Verlängerung, Ableitung, Artikelprobe Gestaltendes Schreiben (Erzählung) <ul style="list-style-type: none"> Stoffsammlung Schreibplan/Gliederung Textmuster (z.B. Einleitung, Hauptteil, Schluss) Spannungsaufbau und Anschaulichkeit Perspektivwechsel informierendes Schreiben (Beschreibung) <ul style="list-style-type: none"> Adressatenbezug beim Schreiben herstellen Stoffsammlung/Schreibplan und Gliederung erstellen situative Kontexte einer Beschreibung (Schreibsituation) detaillierte Beschreibung einüben Strukturierung von Informationen 		Textsortenwissen <ul style="list-style-type: none"> Märchen und/oder Sage Grundwissen zur Lyrik (Schwerpunkt: poetische Sprache) <ul style="list-style-type: none"> einfache Gedichte (Weihnachten, Jahreszeiten etc.) Sachtexte <ul style="list-style-type: none"> 5-Schritt-Lesemethode Gliederung / Zwischenüberschrift Schlüsselbegriffe markieren Wortbedeutungen erfassen Jugendbuch (2 Ganzschriften) <ul style="list-style-type: none"> Autor/Erzähler Spannungsaufbau/Handlungsverlauf verschiedene Methoden erproben (szenisches Spiel) Fragen aus dem Text ableiten und beantworten Konflikte und Handlungen verstehen 		Redewendungen <ul style="list-style-type: none"> im Kontext von Märchen, Sagen, Fabeln Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Wortarten: unterscheiden (flektierbar vs. nicht-flektierbar) Verben, Nomen, Pronomen, Adjektive Satzglieder: erkennen (Umstell-, Weglass- und Ersatzprobe) einfache Sätze (HS/NS) Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz Rechtschreibung <ul style="list-style-type: none"> Dehnung, Schärfung, s-Laute Groß-/Kleinschreibung Worttrennung Aufzählungen Satzschlusszeichen Zeichensetzung wörtliche Rede
Differenzierungsmöglichkeit Länge und Schwierigkeitsgrad der gewählten Grundlagentexte		Differenzierungsmöglichkeit leistungs- und interessenorientierte Vorgaben		Differenzierungsmöglichkeit Länge und Schwierigkeitsgrad der ausgewählten Texte		Differenzierungsmöglichkeit leistungsdifferenziertes Übungs- und Ergänzungsmaterial

¹ Ein gleichwertiger Leistungsnachweis zeichnet sich durch eine kreativ-gestaltende Bearbeitung einer adäquaten Textform aus.

² Die Auseinandersetzung mit digitalen Medien kann bspw. durch folgende Tools erfolgen: Interaktive Lernplattformen, digitale Präsentationen, E-Books und digitale Bibliotheken, Blogs und Wikis, Videokonferenzen und Webinare, interaktive Whiteboards, Apps und Lernspiele, digitale Schreibwerkzeuge.



SCHULINTERNES FACHCURRICULUM DEUTSCH SEKUNDARSTUFE I

Klasse 6

Themen- und Methodenvorschläge Bericht/Beschreibung Informierendes Schreiben (Bericht) Epische Kurzformen (Fabel)		Jugendbuch motivgleiche Gedichte Schreibwerkstatt	Plakate präsentieren (z.B. zum Jugendbuch) Vorlesen (Vorlesewettbewerb) Nicht-lineare Texte (z.B. Diagramme)	Leistungsnachweise (5): 3/4 Textproduktionen 1/2 Grammatikarbeiten
I. SPRECHEN UND ZUHÖREN		II. SCHREIBEN	III. LESEN – MIT TEXTEN UND (DIGITALEN³) MEDIEN UMGEHEN	IV. SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN
Präsentationstechniken <ul style="list-style-type: none"> • Notizen anfertigen/Karteikarten • Gliederungspunkte verwenden • Zusammenfassung und Wiedergabe zentraler Aussagen mündliches Erzählen und Berichten <ul style="list-style-type: none"> • mündliches Beschreiben (einer Darstellungsform wie Diagramm o.ä.) und mündliches Erzählen (einer Fabel) Vorlesen <ul style="list-style-type: none"> • Lesetechnik, Sinn gebend und gestaltend vorlesen • Kriterien gelungenen Vorlesens • konstruktives Feedback und Feedbackregeln Diskutieren <ul style="list-style-type: none"> • die Aussage einer Fabel diskutieren oder eine eigene Lehre formulieren 		Informierendes Schreiben (Beschreibung) <ul style="list-style-type: none"> • Diagramme oder Schaubilder beschreiben Informierendes Schreiben (Bericht) <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus linearen Texten entnehmen/strukturieren • Adressatenbezug beim Schreiben herstellen • Stoffsammlung/Schreibplan und Gliederung erstellen Texte überarbeiten <ul style="list-style-type: none"> • Nachschlagewerke nutzen • Sprachl. Angemessenheit (Adressat / sachlicher Stil) • sprachliche Richtigkeit • Methoden erproben (z.B. Textlupe) Gestaltendes Schreiben (Fabel) <ul style="list-style-type: none"> • das Ende/den Anfang einer Fabel gestalten • die Moral einer Fabel (um-)formulieren 	Textsortenwissen <ul style="list-style-type: none"> • Jugendbuch, Fabel und Bericht Lyrik (Schwerpunkt z.B. Jahreszeiten) <ul style="list-style-type: none"> • formale, sprachliche und inhaltliche Grundlagen der Lyrik (Vers/Strophe, Reim, Rhythmus, Sprecher im Gedicht, Bildlichkeit) Sachtexte <ul style="list-style-type: none"> • Lesemethoden/Gliederungshilfen • Schlüsselbegriffe markieren • Textfunktionen • Wortbedeutungen erfassen • Diagramme/Tabellen als Texte Jugendbuch (2 Ganzschriften) <ul style="list-style-type: none"> • Konfliktverlauf/Chronologie • Figuren: Protagonist/Nebenfigur und Figurenbeziehung • verschiedene Methoden erproben (szenisches Spiel, Tagebucheintrag) • Texte zusammenfassen • Konflikte und Figuren verstehen 	Bericht <ul style="list-style-type: none"> • Aufbauprinzipien und Reihenfolge • Textfunktion: Information • Semantische Relationen (Synonyme etc.) Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten: Pronomen (verschiedene Formen), Adverbien • Satzglieder/Syntax: Subjekt, Objekt, besondere Funktion des Prädikats • Objekte genauer bestimmen • Adverbiale Bestimmungen • Satzreihe/Satzgefüge Rechtschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Groß-/Kleinschreibung • Nominalisierungen • Kommasetzung (Satz und Teilsatz)
Differenzierungsmöglichkeit Länge und Schwierigkeitsgrad der gewählten Grundlagentexte		Differenzierungsmöglichkeit leistungs- und interessenorientierte Vorgaben	Differenzierungsmöglichkeit Länge und Schwierigkeitsgrad der ausgewählten Texte	Differenzierungsmöglichkeit leistungsdifferenziertes Übungs- und Ergänzungsmaterial

³ Die Auseinandersetzung mit digitalen Medien kann bspw. durch folgende Tools erfolgen: Interaktive Lernplattformen, digitale Präsentationen, E-Books und digitale Bibliotheken, Blogs und Wikis, Videokonferenzen und Webinare, interaktive Whiteboards, Apps und Lernspiele, digitale Schreibwerkzeuge.



SCHULINTERNES FACHCURRICULUM DEUTSCH SEKUNDARSTUFE I

Klasse 7

Themen- und Methodenvorschläge			Leistungsnachweise (5):
Inhaltsangabe	argumentierendes Schreiben (Leserbrief)	Experimente beschreiben	2/3 Textproduktionen
Balladen	Figurenbeziehung	Sachtexte	1 gleichwertiger Leistungsnachweis ⁴
Jugendbuch	Klassische Literatur	Referat	1/2 Grammatikarbeit/en
I. SPRECHEN UND ZUHÖREN	II. SCHREIBEN	III. LESEN – MIT TEXTEN UND MEDIEN UMGEHEN (SOWIE MIT DIGITALEN MEDIEN)	IV. SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN
<p>Präsentationstechniken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notizen anfertigen/Karteikarten • Gliederungspunkte verwenden • Zusammenfassung und Wiedergabe zentraler Aussagen • Präsentationsmedien (Tafel, Plakat, Handout etc.) • Körpersprache • freies Sprechen <p>Hörverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus verschiedenen Quellen mündlich zusammenfassen <p>Diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Aussage einer Ballade oder Verhalten/Handlungen in Literatur diskutieren • eine eigene Deutung/Position entfalten <p>Szenische Interpretation</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Standbild planen, präsentieren und begründen 	<p>Informierendes Schreiben (Beschreibung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgänge beschreiben (Aktiv/Passiv) <p>Inhaltsangabe (zu Ballade/Jugendbuch)</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Fragen zu komplexeren Texten beantworten • zentrale Inhalte abstrahierend wiedergeben (indirekte Rede) • Materialsammlung/Schreibplan und Gliederung erstellen <p>Lineares Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion: Appellieren und Überzeugen • Adressatenorientierung • begründet Stellung beziehen • Argumente formulieren und strukturieren <p>Gestaltendes Schreiben (zu Ballade / Jugendbuch)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tagebucheintrag • umschreiben, modernisieren, weiterschreiben • - sprachliche Mittel gezielt einsetzen 	<p>Balladen</p> <ul style="list-style-type: none"> • epische, lyrische und dramatische Elemente • spezielle Motive • Metrum (Jambus, Trochäus, Daktylus) • ausgewählte rhetorische Mittel (z.B. Enjambement, Fragen, Bildlichkeit) <p>Jugendbuch und klassische Literatur (2 Ganzschriften)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konfliktverlauf/Chronologie • Figuren: Protagonist/Nebenfigur und Figurenbeziehung • verschiedene Methoden erproben (szenisches Spiel, Tagebucheintrag) • Erzähler und Figurenrede • Konflikte und Figuren verstehen • Sprachliche Besonderheiten in epischen und dramatischen Texten <p>Pragmatische Texte (Sachtexte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Sachtexterschließung • Inhaltswiedergabe • Ansätze der Analyse des Aufbaus 	<p>Inhaltsangabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbauprinzip • Strukturierung und Reihenfolge • sachlichen Stil reflektieren <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten: • adverbiale Bestimmungen (alle) • Satzglieder/Syntax: <ul style="list-style-type: none"> ○ Satzarten ○ Adverbialsätze ○ Satzreihe/Satzgefüge • Konjunktiv der indirekten Rede • Aktiv und Passiv (1. Halbjahr) <p>Rechtschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nominalisierungen • Fremdwörter <p>Lineares Argumentieren und gestaltendes Schreiben reflektieren und überarbeiten</p> <p>(individualisierte und eigenständige) Fehleranalyse</p>
Differenzierungsmöglichkeit Länge und Schwierigkeitsgrad der gewählten Grundlagentexte	Differenzierungsmöglichkeit leistungs- und interessenorientierte Vorgaben	Differenzierungsmöglichkeit Länge und Schwierigkeitsgrad der ausgewählten Texte	Differenzierungsmöglichkeit leistungsdifferenziertes Übungs- und Ergänzungsmaterial

⁴ Ein gleichwertiger Leistungsnachweis zeichnet sich durch eine kreativ-gestaltende Bearbeitung einer adäquaten Textform aus.



SCHULINTERNES FACHCURRICULUM DEUTSCH SEKUNDARSTUFE I

Klasse 8

Themen- und Methodenvorschläge			Leistungsnachweise (5):
Journalistisches Schreiben (Zeitung, E-Paper)	argumentierendes Schreiben (Erörterung)	Lyrik (Motivgleichheit)	2 Textproduktionen
Protokoll	Kurzprosa	Diskussion/Debatte	1 Erörterung (linear)
Jugendbuch	Klassische Literatur (z.B. Novelle)	Präsentationstechniken	1 Grammatikarbeit, 1 VERA
I. SPRECHEN UND ZUHÖREN	II. SCHREIBEN	III. LESEN – MIT TEXTEN UND MEDIEN UMGEHEN (SOWIE MIT DIGITALEN MEDIEN)	IV. SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN
<p>Diskutieren, Argumentieren, Erörtern</p> <ul style="list-style-type: none"> Gesprächsleitung und Diskussionsregeln die eigene Position argumentativ entfalten das Gesprächsverhalten beobachten und reflektieren <p>Hörverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> den Verlauf einer Diskussion (anhand von Notizen) zusammenfassen <p>Präsentationstechniken</p> <ul style="list-style-type: none"> vorbereitende Notizen verfeinern Zusammenfassung und Wiedergabe zentraler Aussagen Präsentationsmedien (Tafel, Plakat, Handout etc.) professionell verwenden Körpersprache reflektiert einsetzen <p>Szenische Interpretation</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektierte Präsentation verschiedener Figurenbeziehungen und /oder Haltungen 	<p>Journalistisches Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> verschiedene journalistische Textsorten differenzieren (Nachricht, Bericht, Reportage, Kommentar, Leserbrief) exemplarische Vertiefung einer ausgewählten Textsorte (z.B. Reportage) <p>Charakterisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen aus dem Text entnehmen und festhalten äußere und innere Handlung differenzieren Materialsammlung/Schreibplan und Gliederung erstellen <p>Lineares Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Adressatenorientierung und Textfunktion beachten Gegenargumente formulieren, reflektieren und einbeziehen <p>Gestaltendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> produktive Verfahren (z.B. literarischer Brief) kennenlernen und umsetzen sprachliche Mittel gezielt einsetzen 	<p>Lyrik (Empfehlung: Motivgleichheit)</p> <ul style="list-style-type: none"> spezielles Motiv erarbeiten Formale Elemente (z.B. Metrum, Reim, Kadenz etc.) Inhaltliche Elemente und Bildlichkeit weitere rhetorische Mittel (z.B. Personifikation, Metapher usw.) analytische und produktionsorientierte Ansätze zur Gedichtinterpretation <p>Jugendbuch und klassische Literatur (2 Ganzschriften)</p> <ul style="list-style-type: none"> Figuren: Figurenbeziehungen vertiefen weitere Methoden erproben (szenisches Lesen, Dialog, Streitgespräch) Erzählerische Elemente Figuren und ihre inneren Konflikte Sprachliche Besonderheiten <p>Journalistische Textsorten</p> <ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse der Textsorte und Textfunktion Analyse des Aufbaus Medien verstehen und nutzen 	<p>z.B. im Bereich Journalistisches Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufbauprinzipien reflektieren/umsetzen Strukturierung und Gestaltung untersuchen Ausdruck und Stil reflektieren <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortarten: <ul style="list-style-type: none"> Modalverben Satzglieder/Syntax: <ul style="list-style-type: none"> Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen Konjunktiv II Zitierweise (Zeichensetzung) <p>Lineares Argumentieren und gestaltendes Schreiben reflektieren und überarbeiten</p> <p>Sprachgebrauch in Diskussionen/Debatten untersuchen (Gesagtes und Gemeintes differenzieren)</p> <p>Nonverbale Kommunikation</p> <p>Individualisierte und eigenständige Fehleranalyse</p>
Differenzierungsmöglichkeit Länge und Schwierigkeitsgrad der gewählten Grundlagentexte	Differenzierungsmöglichkeit leistungs- und interessenorientierte Vorgaben einsetzen	Differenzierungsmöglichkeit Länge, Schwierigkeitsgrad und Vorentlastung der ausgewählten Texte	Differenzierungsmöglichkeit leistungsdifferenziertes Übungs- und Ergänzungsmaterial



SCHULINTERNES FACHCURRICULUM DEUTSCH SEKUNDARSTUFE I

Klasse 9

Themen- und Methodenvorschläge		Leistungsnachweise (4):	
Kommunikationsanalyse argumentierendes Schreiben (Erörterung) Bewerbungstraining		Sprache reflektieren (z.B. Jugendsprache). Jugendbuch Diskussion/Debatte.	
Lyrik (z.B. Großstadtlyrik) Klassische Literatur (z.B. Drama) Medien reflektieren und analysieren		2 Textproduktionen 1 Erörterung (dialektisch) 1 gleichwertiger Leistungsnachweis ⁵	
I. SPRECHEN UND ZUHÖREN	II. SCHREIBEN	III. LESEN – MIT TEXTEN UND MEDIEN UMGEHEN (SOWIE MIT DIGITALEN MEDIEN)	IV. SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN
Diskutieren und Debattieren <ul style="list-style-type: none"> • Diskussionsregeln/Regeln einer Debatte • eine unpopuläre Position argumentativ entfalten • das fremde und eigene Gesprächsverhalten reflektieren und aktiv beeinflussen • auf Gegenpositionen adäquat eingehen • mündlich argumentieren Bewerbung und Vorstellungsgespräch <ul style="list-style-type: none"> • Informationen recherchieren und auswerten • sich auf eine Gesprächssituation vorbereiten • Körpersprache reflektiert einsetzen • aktives Zuhören Szenische Interpretation <ul style="list-style-type: none"> • reflektierte Präsentation verschiedener Figurenbeziehungen und/oder Haltungen im Standbild oder in kurzen Spielszenen, insbesondere im Kontext Drama 	Analytisches Schreiben (u.a. Sachtextanalyse) <ul style="list-style-type: none"> • Mithilfe von Material einen informierenden Text verfassen • Heranführen: Sachtexte schriftlich analysieren, Schreibplan erstellen und ausformulieren • Wiederholung und Vertiefung von Inhaltsangaben und Zusammenfassungen • Eigenständige Überarbeitung von Texten Dialektisches Argumentieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein Thema antithetisch erörtern, Adressatenorientierung und Textfunktion beachten • Fremdmaterial mit einbeziehen Gestaltendes Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • produktive Verfahren (z.B. literarischer Brief) weiterführen • sprachliche Mittel gezielt einsetzen 	Lyrik (Empfehlung: Motivgleichheit) <ul style="list-style-type: none"> • spezielles Motiv erarbeiten • Formale Elemente (z.B. Metrum, Reim, Kadenz etc.) vertiefen • inhaltliche Elemente und Bildlichkeit • rhetorische Mittel fortführen (z.B. Hyperbel, Klimax usw.) • Weiterentwicklung analytischer und produktionsorientierter Ansätze zur Gedichtinterpretation Jugendbuch und klassische Literatur (2 Ganzschriften – davon ein Drama) <ul style="list-style-type: none"> • Figurenkonstellation • Akte / Szenen, Dialoge / Monologe • Dialoggestaltung / Erzählgestaltung (Ansätze: Gesprächsverhalten/ Redeanteile) • Regieanweisungen • Sprachliche Besonderheiten im Drama und im Roman • szenische Gestaltung Medien analysieren <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Medien und deren Informationsvermittlung • Analyse von Werbeanzeigen, ggf. eigene Gestaltung • Medien verstehen und nutzen 	z.B. im Kontext Medien Sprachvarietäten untersuchen <ul style="list-style-type: none"> • Umgangssprache/Standard (mündl./schriftl.) • Dialekte (Niederdeutsch) • Gruppensprachen (z.B. Jugendsprache) • Chatsprache bzw. Sprache in digitalen Medien Grammatik / Zeichensetzung <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung zentraler Aspekte wie etwa Konjunktiv/Zitierweise (auch: Zeichensetzung) Dialektisches Argumentieren und gestaltendes Schreiben reflektieren und überarbeiten Kommunikationsmodelle (Schulz v. Thun) und Watzlawick Individualisierte und eigenständige Fehleranalyse

⁵ Ein gleichwertiger Leistungsnachweis zeichnet sich durch eine kreativ-gestaltende Bearbeitung einer adäquaten Textform aus.



SCHULINTERNES FACHCURRICULUM DEUTSCH SEKUNDARSTUFE I

Differenzierungsmöglichkeit Länge und Schwierigkeitsgrad der gewählten Grundlagentexte	Differenzierungsmöglichkeit leistungs- und interessenorientierte Vorgaben einsetzen, Formulierungshilfen einsetzen	Differenzierungsmöglichkeit Länge, Schwierigkeitsgrad und Vorentlastung der ausgewählten Texte	Differenzierungsmöglichkeit leistungsdifferenziertes Übungs- und Ergänzungsmaterial
---	--	---	--



SCHULINTERNES FACHCURRICULUM DEUTSCH SEKUNDARSTUFE I

Klasse 10

Themen- und Methodenvorschläge		Leistungsnachweise (3):	
Kommunikationsanalyse Diskutieren und Erörtern Parabel.		Sprachgebrauch Roman und Romanverfilmung Satirisches Schreiben Lyrik im Vergleich (z.B. politische Lyrik) Klass. Literat. (z.B. geschlossenes Drama) Sachtexte analysieren	
I. SPRECHEN UND ZUHÖREN	II. SCHREIBEN	III. LESEN – MIT TEXTEN UND MEDIEN UMGEHEN (SOWIE MIT DIGITALEN MEDIEN)	IV. SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN
Diskutieren und Erörtern <ul style="list-style-type: none"> • Diskussionsregeln/Regeln einer Debatte • komplexe Probleme diskutieren (Podiumsdiskussion) • sich konstruktiv an einer Diskussion beteiligen • Argumentationsstrategien reflektieren und Korrekturmöglichkeiten finden • einen eigenen Standpunkt differenziert und begründet vertreten, auf Gegenargumente sachlich und argumentativ eingehen Szenische Interpretation <ul style="list-style-type: none"> • reflektierte Präsentation verschiedener Figurenbeziehungen und/oder Haltungen im Standbild oder in kurzen Spielszenen, insbesondere im Kontext Drama • Dramenauszüge sinngestaltend vortragen 	Analytisches Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte (z.B. Parabeln) interpretieren: Inhalt und Aufbau der Geschichte, Figuren und ihre Beziehungen, sprachliche Gestaltungsmittel, Deutung (Übertragung des Gesagten auf das Gemeinte) • Deutungsansätze am Text belegen und Regeln beim Zitieren und Paraphrasieren berücksichtigen • aspektorientierter Vergleich • Eigenständige Überarbeitung von Texten Dialektisches Argumentieren <ul style="list-style-type: none"> • Argumenttypen unterscheiden • Sachverhalte und Probleme in antithetischem Aufbau unter Verwendung von Materialien (Texte, Grafiken) erörtern • eine begründete eigene Position formulieren (Argumente pro und kontra sammeln, ordnen, durch Beispiele stützen, zu einem Fazit gelangen) Gestaltendes Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • produktive Verfahren (z.B. Satire um- und weiterschreiben) weiterführen • experimentierend mit Texten umgehen (z.B. Gestaltung einer Graphic Novel) • sprachliche Mittel gezielt einsetzen 	Satire <ul style="list-style-type: none"> • Satiren aus unterschiedlichen Medien (print und audiovisuell) lesen, rezipieren und verstehen • audiovisuelle Texte analysieren und ihre genretypischen Gestaltungsmittel erläutern • eigene mediale Produkte (z.B. Podcast) planen und umsetzen Parabeln <ul style="list-style-type: none"> • Parabeln erkennen und ihre wesentlichen Merkmale benennen • Textverständnis formulieren • über die in den Texten gestalteten Inhalte und Probleme diskutieren Lyrik (Empfehlung: Motivgleichheit) <ul style="list-style-type: none"> • themen- und motivgleiche Gedichte unterschiedlicher Epochen kennen und vergleichen • inhaltliche, sprachliche und formale Elemente von Lyrik erschließen • Weiterentwicklung analytischer und produktionsorientierter Ansätze zur Gedichtinterpretation Roman und klassische Literatur (2 Ganzschriften, eine klass. Lektüre) <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte erschließen • sich mit den in den Texten/Medien zum Ausdruck kommenden Sichtweisen auseinandersetzen und 	Sprachvarietäten untersuchen <ul style="list-style-type: none"> • Mehrsprachigkeit und Sprachvarietäten • Sprachwandel reflektieren und beurteilen • Chatsprache bzw. Sprache in digitalen Medien Grammatik / Zeichensetzung <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung zentraler Aspekte wie etwa Konjunktiv/Zitierweise (auch: Zeichensetzung) Kommunikationsmodelle (Schulz v. Thun) und Watzlawick vertiefen und auf literarische Texte anwenden (vgl. Kurzgeschichten u.a.)
		Individualisierte und eigenständige Fehleranalyse	



SCHULINTERNES FACHCURRICULUM DEUTSCH SEKUNDARSTUFE I

	<p>Informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • materialgestützt (Texte, Grafiken) einen informativen Text verfassen • Informationstexte ihrem Zweck entsprechend, adressatengerecht und strukturiert gestalten und überarbeiten 	<p>dadurch den Blick auf die Wirklichkeit erweitern</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltl., sprachl. und form. Elemente erschließen (Zeitgestaltung, Erzählform und -haltung) • Deutungsansätze entwickeln • Informationen über die Entstehungszeit zum vertieften Textverständnis nutzen • mithilfe analytischer Verfahren inhaltl. und form. Elemente eines Films erschließen 	
<p>Differenzierungsmöglichkeit Länge und Schwierigkeitsgrad der gewählten Grundlagentexte</p>	<p>Differenzierungsmöglichkeit leistungs- und interessenorientierte Vorgaben einsetzen, Formulierungshilfen einsetzen</p>	<p>Differenzierungsmöglichkeit Länge, Schwierigkeitsgrad und Vorentlastung der ausgewählten Texte</p>	<p>Differenzierungsmöglichkeit leistungsdifferenziertes Übungs- und Ergänzungsmaterial</p>